

Kamerun/Zentralafrika - Flachlandgorillas und Waldelefanten 19-tägige Regenwaldexpedition

(Kamerun, Reise Nr.: 120100, <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-120100.html>)

Reisen in die schwer zugänglichen und scheinbar unendlichen Tiefen des Kongobeckens versprechen auch heutzutage noch abenteuerliche und unvergessliche Naturerlebnisse. Die Nationalparks Lobeke und Dzanga-Ndoki, welche größtenteils nur der einheimischen Bevölkerung und Forschern vorbehalten sind, bilden einen Teil des Tri-Nationalparksystems unter WWF-Protectorat an der Grenze zwischen Kamerun, Kongo und der Zentralafrikanischen Republik. Begeben Sie sich im Lobeke NP in Begleitung einheimischer Spurensucher auf ausführliche Wanderungen durch den Regenwald, in dem Sie mit Geduld und etwas Glück viele Tierarten entdecken können. Im Dzanga-Sangha-Naturreservat haben Sie die einzigartige Gelegenheit, scheue Waldelefanten auf der Dzanga-Bai, einer natürlichen Lichtung im Regenwald, zu beobachten. Das jedoch wohl atemberaubendste Erlebnis ist sicherlich die Möglichkeit der Begegnung mit einer von nur zwei weltweit existierenden Gruppen habituierter Westlicher Flachlandgorillas, die durch WWF-Forscher in Zusammenarbeit mit den Ba'Akas in jahrelanger Arbeit an die menschliche Präsenz gewöhnt wurden.

<> 19 Tage

<> Tierbeobachtungs- und Abenteuerreise

<> Region: Lobeke Nationalpark und Dzanga-Sangha Naturschutzgebiet

<> Übernachtung: 7 x Hotel, 5 x Lodge, 2 x Bungalow, 4 x Zelt

Routenverlauf:

Lobeke und Dzanga-Ndoki Nationalpark - Ba'Aka Pygmäen-Kultur - Bootsfahrt Shanga-Fluss - Dzanga-Bai

Detailprogramm:

1.Tag

Flug von Frankfurt nach Douala. Begrüßung und Transfer zum Hotel. Ü im Hotel. (-/-/A)

2.Tag

Frühzeitiger Aufbruch. Über die Hauptstadt Yaoundé und Ayos, wo die Asphaltstraße endet, geht es auf unbefestigten und zum Teil sehr staubigen Pisten nach Bertoua, das Sie am Abend erreichen. Ü im Hotel. (F/M/A)

3.Tag

Ein früher Start an einem anstrengenden Fahrtag auf unbefestigten Pisten in Richtung Süden bringt Sie tiefer in den Regenwald hinein. Am Nachmittag Ankunft in Yokadouma. Ü im Hotel. (F/M/A)

4.Tag

Weiterfahrt nach Mambele, in dessen unmittelbarer Nähe Camp Kombo liegt, Hauptquartier des Lobeke Nationalparks unter Leitung des WWF. Der Lobeke NP ist ein Waldgebiet mit einer hohen Dichte an seltenen Waldsäugetieren wie Waldelefanten, Flachlandgorillas, Schimpansen, Colobus-Affen, Leoparden und Sitatunga-Antilopen. Aber auch für seine artenreiche Vogelwelt, den großen Fischreichtum und die Pflanzenvielfalt ist Lobeke berühmt. Im Camp treffen Sie Vorbereitungen für die nächsten 4 Tage Ihres Regenwaldabenteuers. Ü im Hauszelt im Camp Kombo. (F/M/A)

5.Tag

Heute verbringen Sie den Tag mit den Ureinwohnern des Regenwaldes, den Ba'Aka-Pygmäen. Sie besuchen ein Dorf im Wald, erfahren mehr über die bedrohte Kultur der Waldbewohner und werden in die Kunst des Fischens eingewiesen. Ü wie am Vortag. (F/M/A)

6.Tag

Die nächsten Tage halten ein intensives Regenwalderlebnis für Sie bereit. Fahrt vom Camp zum Eingang des Parks. Nach einer 2-stündigen Wanderung erreichen Sie eine Aussichtsplattform, von der aus Sie die Tiere in Ruhe beobachten können. Etwas Glück und Geduld sind natürlich erforderlich. Unweit der Plattform errichten Sie Ihr Nachtlager. Ü im Zelt. (F/M/A)

7.Tag

Lassen Sie sich von der morgendlichen Geräuschkulisse des Regenwaldes wecken! Nach dem Frühstück wandern Sie zu einer weiteren Aussichtsplattform. Ü im Zelt. (F/M/A)

8.Tag

Wanderung durch dichten Regenwald zurück zum Eingang des Parks. Eine Fahrt im Auto bringt Sie zum WWF-Camp Djembe, idyllisch gelegen am Ufer des Sangha-Flusses, der die Grenze zur Republik Kongo bildet. Ü im Zelt oder Bungalow. (F/M/A)

9.Tag

Früh am Morgen sind Sie zu Fuß (ca. 6h) mit einheimischen Guides und Ba'Aka-Pygmäen unterwegs, die Ihnen Interessantes zur medizinischen Nutzung von Pflanzen erklären und Sie auf der Pirsch nach Wildtieren begleiten. Nur die Ba'Aka vermögen im Dickicht die Orientierung zu wahren und die Wildtiere aufzuspüren – garantieren können sie eine Begegnung mit den scheuen Gorillas und Waldelefanten aber natürlich nicht. Ü wie am Vortag. (F/M/A)

10.Tag

Mit der Piroge flussaufwärts fahrend gelangen Sie nach Lidjombo am Sangha-Fluss, dem Einreisepunkt in die Zentralafrikanische Republik (ZAR). Nach Erledigung der Grenzformalitäten und einer weiteren 2-stündigen Fahrt durch dichten Regenwald erreichen Sie am Abend die idyllisch am Sangha-Fluss gelegene und in afrikanischem Stil gebaute rustikale Doli Lodge. Ü in der Doli Lodge. (F/M/A)

11.Tag

Das Naturschutzgebiet Dzanga-Sangha in der ZAR ist ein weltweit einzigartiges Rückzugsgebiet für Tausende von Tieren, das auf Initiative des WWF und der zentralafrikanischen Regierung 1990 gegründet wurde. Heute erfahren Sie bei einem Rundgang über das Gelände des WWF-Hauptquartiers zunächst mehr über das WWF-Projekt zur Rettung des Regenwaldes. Am Nachmittag statten Sie dem nahe gelegenen Dorf Bayanga einen Besuch ab. Ü wie am Vortag. (F/M/A)

12.-14.Tag

Die nächsten drei Tage verbringen Sie mit verschiedenen Aktivitäten in der grünen Wildnis. Durch den Regenwald ziehen hier, unbehelligt von Wilderei und Holzeinschlag, Flachlandgorillas, Bongo-Antilopen, Waldbüffel, Schimpansen und Riesenwaldschweine. Viele dieser Tiere, besonders aber die seltenen Waldelefanten, suchen vergleichsweise regelmäßig mineralhaltige Salinen auf. Ein ca. 1-stündiger Geländewagentransfer bringt Sie zum Ausgangspunkt der Dzanga Bai und/oder zum Gorillatracking (Bai Hokou) bzw. Mangabentracking. Während der Wanderungen und Exkurse zu Beobachtungsplattformen werden Sie neben Wildhütern von Ba'Aka-Pygmäen begleitet, die noch in traditioneller Weise in dieser Region leben. Sie haben Gelegenheit, die Ba'Aka bei einer Netzjagd in den Wald zu begleiten und unterwegs mehr über die Nutzung verschiedener Pflanzen zu erfahren. Am letzten Abend in der Doli Lodge verabschieden sich die Ba'Aka mit einem traditionellen Tanz. 3 Ü in der Doli Lodge. 3x (F/M/A)

15.Tag

Frühzeitiger Aufbruch zur langen Rückfahrt. Nach den Grenzformalitäten für die Zentralafrikanische Republik und Kamerun führt die Fahrt auf unbefestigten und von schwerbeladenen Holztransportern frequentierten Straßen nach Yokadouma. Ü im Hotel. (F/M/A)

16.Tag

Weiterfahrt auf unbefestigter Straße nach Bertoua. Die Tagesfahrt wird durch regelmäßige Pausen unterbrochen, bei denen Sie Gelegenheit haben, zu fotografieren und sich die Beine zu vertreten. Ankunft in Bertoua am Abend und Ü im Hotel. (F/M/A)

17.Tag

Die heutige Etappe führt zurück nach Ayos, wo Sie endlich wieder die Asphaltstraße erreichen. Nach einer Pause geht es über die Hauptstadt Yaoundé zurück nach Douala. Ü im Hotel. (F/M/A)

18.Tag

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung – Zeit für einen Bummel über den lebhaften Markt. Am Abend Transfer zum Flughafen Douala und Heimflug oder individuelle Verlängerung. (F/-/-)

19.Tag

Ankunft in Deutschland. (-/-/-)

Teilnehmerzahl:

Mindestteilnehmer: 6 Personen, Höchstteilnehmer: 8 Personen

Reisetermine und Preise:

Termine:	Euro:	Hinweise:
07.11.09 - 25.11.09	3990,-	
05.12.09 - 23.12.09	4100,-	
01.02.10 - 18.02.10	3990,-	
01.08.10 - 19.08.10	3990,-	
01.11.10 - 19.11.10	3990,-	
04.12.10 - 22.12.10	4100,-	

Termin- und Preishinweise:

Frankfurt: ohne Zuschlag

EZ-Zuschlag: ab 230 Euro

Kein Einzelzimmer während des Aufenthaltes im WWF-Camp Djembe im Lobeke NP möglich!

Kleingruppenzuschlag 6-7 Pers.: 210 Euro p. P.

Rail & Fly: 80 Euro

Visum für Kamerun: multiple entry ca. 160 Euro

Visum für Zentralafrikanische Republik: ca. 70 Euro

Gorilla-Tracking in Dzanga-Sangha: 150 Euro (vor Ort zu bezahlen)

Mangaben Tracking: 50 Euro (vor Ort zu zahlen)

Frühbucherrabatt:

Auf diese Reise erhalten Sie 3% Frühbucherrabatt, wenn Sie sie mind. 6 Monate vor Reisebeginn buchen.

Enthaltene Leistungen:

Linienflug ab/an Frankfurt mit Air France oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax Europa und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.09);

örtliche deutschsprachige Tourenleitung; wechselnde lokale Führer;

Ba'Aka-Spurenfinder;

alle Transfers in privaten Fahrzeugen ohne Klimaanlage;

Bootsfahrt Libongo – Djembe – Lidjombo und zurück;

7 Ü im Hotel im DZ; 5 Ü in Lodge im DZ; 2 Ü im Doppelzelt; 2 Ü im Doppelhauszelt mit gemeinsamen einfachen Sanitäreinrichtungen; 2 Ü in einfachen Bungalows mit Buscamp (Trockentoilette, Waschen am Bach);

2 Ausflüge pro Person zur Dzanga Bai;

Netzjagd mit Ba'Aka;

Mahlzeiten: 17xF, 16xM, 17xA;

Nationalparkgebühren;

Trekkingtasche

Nicht enthaltene Leistungen:

Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; optionale Aktivitäten; Trinkgelder; Visa für Kamerun (multiple entry, ca. 160,- €) und Zentralafrikanische Republik (ca. 70,- €); Gorilla-Tracking in Dzanga-Sangha (150,- €, vor Ort zu zahlen); Mangaben-Tracking (50,- €, vor Ort zu zahlen); Flughafenengebühren bei der Ausreise; evtl. Erhöhungen von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.09; Persönliches

Anforderungen / Informationen:

Trittsicherheit, Teamgeist, Bereitschaft zum Komfortverzicht während langer Fahrten/ Bootsfahrten und im Regenwald, Interesse und Toleranz für andere Kulturen. Das Mindestalter für das Gorilla-Tracking ist 15 Jahre, und die Teilnehmer dürfen an keinen infektiösen Krankheiten leiden. Diese Tour hat Expeditionscharakter.

Einreise- und Gesundheitshinweise:

Kamerun: Die Einreise für deutsche Staatsangehörige ist nur mit einem gültigen Visum möglich, das rechtzeitig bei der kamerunischen Botschaft in Berlin oder bei einem der beiden kamerunischen Honorarkonsuln in Deutschland beantragt werden muss. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist zur Einreise für alle Personen älter als 1 Jahr vorgeschrieben.

Zentralafrikanische Republik: Die Einreise für deutsche Staatsangehörige ist nur mit einem entsprechenden Visum möglich. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist zur Einreise für alle Personen älter als 1 Jahr vorgeschrieben.

Hinweise:

Bei Buchungsbestätigung gehen wir davon aus, dass Sie am Gorilla-Tracking (zzgl. 150,- €, Stand Juli 2009) teilnehmen, und reservieren dies für Sie vor Ort. Wenn Sie davon Abstand nehmen möchten, informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Der detaillierte Programmverlauf kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Straßenverhältnisse, Behörden, afrikanisches Zeitverständnis, unvorhergesehene Ereignisse) ändern. Flexibilität, Teamgeist und die

Bereitschaft, Ihren Reiseleiter in schwierigen Situationen zu unterstützen, sind auf dieser Tour unabdingbar! Da es sich um eine Reise in eine Destination mit sehr geringer Infrastruktur handelt, sind kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im Ermessen des Guides.

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Teilnahmebedingungen und die Ausschreibung des Reiseveranstalters.

Ihre Reise buchen Sie bitte hier:

Sigl Reisevermittlung
Gabriele Sigl
Dorfstraße 19
87616 Marktoberdorf

Fax 08342/919 338, Internet: <http://www.Erlebnisreisen-weltweit.de>

--- Erlebnisreisen -- Abenteuerreisen -- Wanderreisen -- Trekkingreisen -- Aktivreisen ---

Eine Reiseanmeldung zum Ausdrucken finden Sie [hier](#). Änderungen vorbehalten. Den Reiseverlauf dieser Reise (Nr. 120100) finden Sie im Internet unter: <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-120100.html>
Ggf. finden Sie dort neben Bildern und Karten zur Reise auch aktuelle Informationen.